



**GYMNASIUM
UNTERHACHING**

**J
A
H
R
E
S
B
E
R
I
C
H
T**

**73
74**

Das Schuljahr 1973/74

brachte uns neben einem weiteren Anwachsen der Schülerzahl auf über 600 und einer alarmierend hohen Einschreibziffer von 316 die Energiekrise mit mancherlei positiven und negativen Nebeneffekten. Die Dämpfung der Baukonjunktur bescherte dem Gymnasiumsneubau einen ungeahnt schnellen Baufortschritt. Am 15. Oktober wurde der Grundstein gelegt. Dank einer zügigen Planung sowie des großen Einsatzes der Leute vom Bau - wie oft konnte man sie bis in die Nacht hinein beim Scheinwerferlicht werken sehen! -, gelang es, den Rohbau für den ersten Bauabschnitt Ende April 1974 fertigzustellen. Wenn der Innenausbau weiterhin reibungslos verläuft, werden am 17. September die ersten 400 Schüler im neuen Haus einziehen können.

Die Ölkrise zwang zur Verlängerung der Weihnachtsferien um eine Woche. Ein Großteil der Schulgemeinschaft wußte dieser "Zwangsmaßnahme" Angenehmes abzugewinnen, vor allem natürlich die Schüler. Ein verlängerter Skiurlaub auf leeren Pisten - wer würde das ablehnen? Die Kehrseite der Medaille sah weniger schön aus, denn das Einbringen der versäumten Unterrichtszeit war äußerst mühsam.

Im übrigen verlief das Jahr in den Bahnen des üblichen Schulgeschehens mit all seinen Höhe- und Tiefpunkten für Schüler, Lehrer und Eltern. Es gab sicher Enttäuschungen und Mißverständnisse, die geklärt werden mußten, aber auch Erfreuliches und Lobenswertes. Für den Werdeprozeß unserer Aufbauschule ist gerade im Hinblick auf ihr explosives Wachsen viel Idealismus, Verständnis und Engagement notwendig. Mögen alle Beteiligten diese Tugenden anstreben, auch wenn wir in einer Zeit leben, in der die Kritik und das Fordern an erster Stelle steht.

Georg Gosse

W a h l u n t e r r i c h t

| | <u>Anfang</u> | <u>Ende</u> | |
|-----------------------|------------------------|-------------|---------|
| | <u>des Schuljahres</u> | | |
| Werken | 65 | 53 | Schüler |
| Violinunterricht | 30 | 27 | |
| Violoncellounterricht | 9 | 9 | |
| Orffsches Schulwerk | 25 | 25 | |
| Chor | 46 | 37 | |

W a h l u n t e r r i c h t

| | <u>Anfang</u> | <u>Ende</u> | |
|-----------------------|------------------------|-------------|---------|
| | <u>des Schuljahres</u> | | |
| Werken | 65 | 53 | Schüler |
| Violinunterricht | 30 | 27 | |
| Violoncellounterricht | 9 | 9 | |
| Orffsches Schulwerk | 25 | 25 | |
| Chor | 46 | 37 | |



Otto Fuhrmann und Bernhard Hilz



Heinz Pröstler, Hans-Joachim Wöhr, Theodor Kießling

C H R O N I K

1972

19. 9. Unterrichtsbeginn mit 417 Schülern
 in 11 Klassen
21. 9. Ökumenische Anfangsgottesdienste
- 12.10. Elternbeiratssitzung
- 19.10. Elternversammlung mit Wahl des
 Elternbeirats
- 9.11. Elternbeiratssitzung
- 10.11. Elternsprechtage
- Fußballspiel gegen Schüler der
 Gesamtschule Geretsried (3:1)
- 21.11. Entscheidung im internationalen
 Raiffeisen-Jugendwettbewerb 1972
 unter dem Motto "Entdecke die
 Welt der Tiere"
- 6.12. Teilnahme der Klassen 6b und 6c
 an der Live-Sendung des Bayer.
 Fernsehens "Sport - Spiel - Spannung"
- 8.12. Entscheidung über die Preisvergabe
 im Architekten-Wettbewerb für den
 Neubau des Gymnasiums
- 15.12. Der Zweckverband erteilt dem
 Architekturbüro Dr. Betz (Gewinner
 des 1. Preises im Wettbewerb) den
 Auftrag zur Planung und Durch-
 führung des Neubaus
- 19.12. Elternbeiratssitzung
- 21.12. Weihnachtsfeier

1973

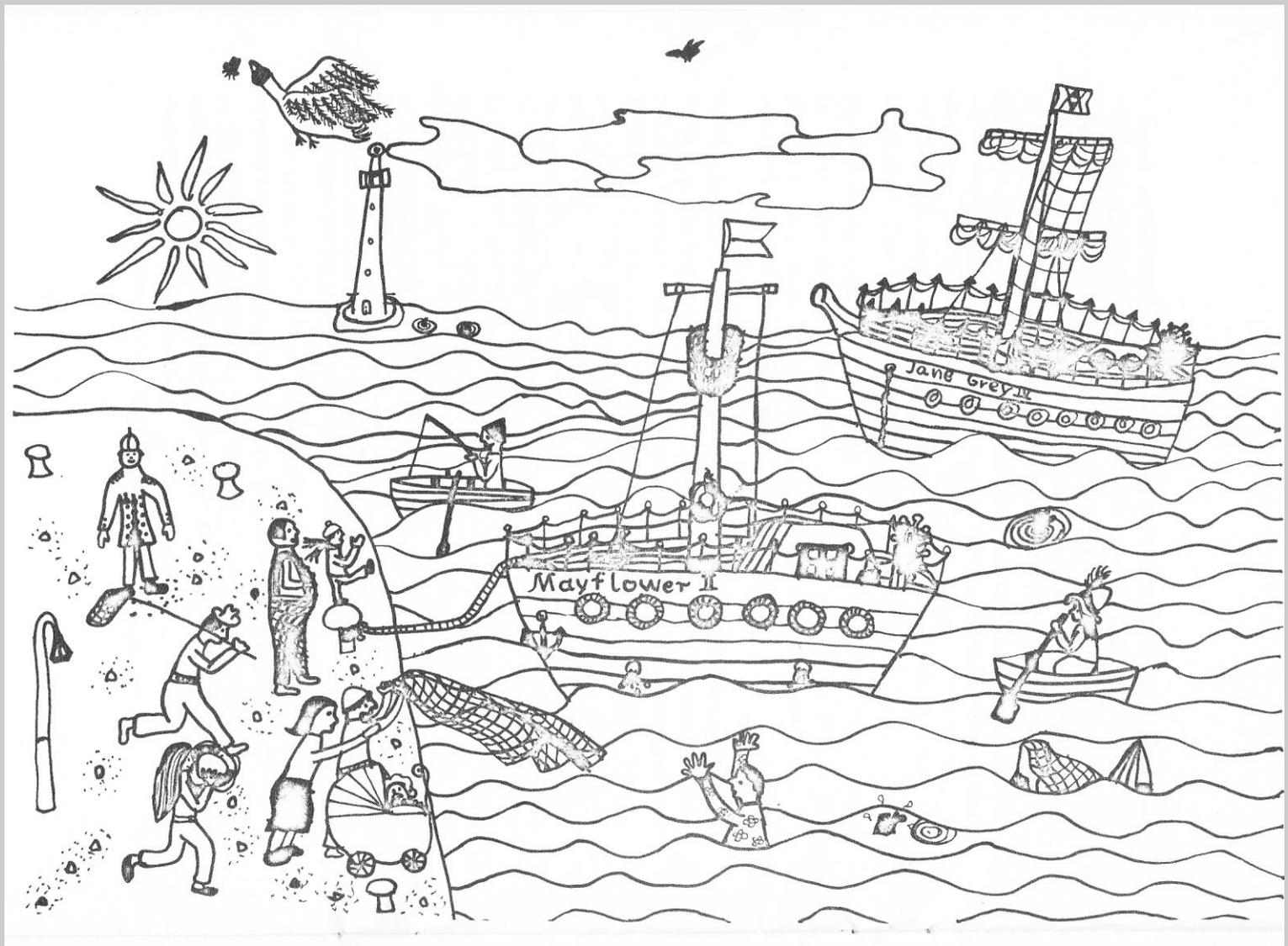
23. 1. Elternbeiratssitzung

- 6.- 8.5. Aufnahmeverfahren;
Wandertag einiger Klassen
8. 5. Schulärztliche Untersuchung der 5. Klassen;
Weitere Termine: 15.5. 22.5.
30. 5. Musikalischer Abend der Klasse 5e
30. 5. Elternbeiratssitzung
18. 7. Schulsportfest (bei schlechter Witterung am 23.7.)
23. 7. Klassensitzungen
25. 7. Elternbeiratssitzung
30. 7. Schlußgottesdienste;
Verteilung der Jahreszeugnisse
31. 7 mit 16. 9. Sommerferien





Jürgen Schiffharte Klasse 69



"OFFENES GYMNASIUM"

Der Schulversuch "Offenes Gymnasium" wird bei uns erst seit April 1973 durchgeführt, so daß es nicht möglich ist, jetzt schon Aussagen von bleibendem Wert zu machen. Inzwischen hat das Kultusministerium den Lehrplan für die 8. Klasse bekanntgegeben, nach dem an unserer Schule alle Schüler in dieser Klasse Physik haben werden. Dadurch kann bei Schülern, die Latein als erste oder zweite Fremdsprache gewählt haben, die Entscheidung für den mathematisch-naturwissenschaftlichen oder den neusprachlichen Zweig bis zum Ende der 8. Klasse hinausgeschoben werden. Diese Regelung gilt noch nicht für die Schüler der achten Klassen im Schuljahr 1974/75.

Georg Gosse



Vor der Rückgabe einer Schulaufgabe

Heute scheint die Sonne genauso, wie in den letzten vierzehn Tagen. Der Zug fährt pünktlich. Die Vögel zwitschern. Und doch hab' ich ein ungutes Gefühl in der Magengegend. Ich sehe immer wieder auf die Uhr. Noch eine Viertelstunde und ich bekomme meine Schulaufgabe zurück. Eine einfache Zahl steht auf dem Blatt. Eine Zahl, die darüber entscheiden kann, ob der Tag wundervoll oder niederdrückend ist. Noch zehn Minuten. Ab und zu läuft mir ein kalter Schauer über den Rücken, obwohl es stickig heiß im Klassenzimmer ist. Im Stillen denke ich mir, du wirst dich doch nicht von einer Nummer kleinkriegen lassen. Und doch, dieses Zeichen verursacht Schüttelfrost und Schweißausbrüche. Gleich wird es läuten, und ein Lehrer kommt, mit meiner Note in der Tasche, herein. Ich habe Angst. Was wird er sagen? Meine Hände zittern. Jetzt läutet die Glocke. Stundenwechsel. Der Lehrer tritt rasch ein. Es wird ruhig unter den dreißig Kindern. Mein Nachbar flüstert etwas, aber ich höre nicht hin. Und immer wieder die Frage: "Was wird auf dem Blatt stehen?" Mir wird kalt und ich schwitze. Der Mann dort draußen kramt in seiner Tasche. Was würde ich darum geben, wenn ich jetzt zu Hause wäre. Der Lehrer steht auf, geht ein paar Schritte und sagt: "Eure Schulaufgabe habe ich noch nicht korrigiert." Dreißig Schüler atmen erleichtert auf, und es wird lauter in der Klasse. Alle gemischten Gefühle sind vorüber. Warum? Ein Sprichwort sagt: "Aufgeschoben ist nicht aufgehoben." Nächste Stunde wird es ebenso wie heute sein, mit dem Unterschied: Wir bekommen die Schulaufgabe bestimmt heraus.

